

## BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Jesingen vom 02.12.2019  
im Rathaus Jesingen, DG, Ratssaal

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:35 Uhr

**§§ 84 – 92 öffentlich**

### ANWESENHEIT

#### Mitglieder

Ortschaftsrat Thomas Allmendinger  
Ortschaftsrat Reinhold Ambacher  
Ortschaftsrat Sascha Ebensperger  
Ortschaftsrat Daniel Ernst  
Ortschaftsrat Alexander Feeß  
Ortschaftsrat Matthias Frasch  
Ortschaftsrat Marianne Gmelin  
Ortschaftsrätin Gabrielle Miehe  
Ortschaftsrätin Nicole Orgon  
Ortschaftsrätin Meike Renz  
Ortschaftsrat Ralf Stolz

#### Entschuldigt

Herr Sören Schäfer

aus privaten Gründen entschuldigt

#### Schriftführer/in

Frau Nicole Porstner

**Bekanntgabe von Beschlüssen**

Es sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

**Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet**

Keine Wortmeldungen.

**Sanierung Trinkbachbrücke -Genehmigung einer  
überplanmäßigen Ausgabe-**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 11

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

- 11 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen
- 0 Nicht abgestimmt

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe beim Investitionsauftrag 710541042004, Sanierung Trinkbachbrücke, in Höhe von 15.000 €.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt über den Investitionsauftrag 702113332001, Erwerb von Grundstücken und Gebäuden.

**Kindergarten Reußenstein - Genehmigung einer  
überplanmäßigen Ausgabe**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 11

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

11 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Bereich Teilhaushalt 6, Kindergarten Reußenstein, Kostenstelle: 40205212, Sachkonto: 42730000 und 42910000 in Höhe von insgesamt 3.500 €.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt über Mehreinnahmen bei den beiden Sachkonten: 33210000 und 33220000, Benutzungsgebühren, Kostenstellen: 40205112 Kindergarten Im Käppele und 40205212 Kindergarten Reußenstein.

**Forstbetriebsplan 2020**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 11

Beim Ausschuss für Infrastruktur, Wirtschaft und Umwelt wird beantragt:

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

11 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

Genehmigung des Betriebsplans 2020 für den Stadtwald gem. § 51 Abs. 2 Landeswaldgesetz (LWaldG).

**Satzung über die Finanzierung des Aufwands der  
Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates  
und der Ortschaftsräte  
- Überarbeitung der Personalaufwandsentschädigung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 11

Beim Gemeinderat wird beantragt:

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

10 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

1. Beschluss der Satzung über die Finanzierung des Aufwands der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates und der Ortschaftsräte entsprechend Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2019/036/1.
2. Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses vom 30.07.2014 (§ 62 ö, Sachaufwandsentschädigungen für Fraktionen) mit Wirkung zum 31.12.2019.

**Entscheidung über die Anträge/Anregungen der  
Fraktionen, Gruppierungen und Ortschaftsräte sowie der  
Verwaltung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020/2021  
der Stadt Kirchheim unter Teck und des  
Wirtschaftsplanes 2020/2021 der Stadtwerke Kirchheim  
unter Teck sowie der Finanzplanungen 2020 - 2024**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 11

Beim Gemeinderat wird beantragt:

**Beschluss**

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

- 0 Ja-Stimmen
- 11 Nein-Stimmen
- 0 Enthaltungen
- 0 Nicht abgestimmt

Entscheidung über die Anträge/Anregungen der Fraktionen, Gruppierungen und Ortschaftsräte sowie der Verwaltung zum Entwurf des Haushaltsplanes 2020/2021 der Stadt Kirchheim unter Teck und des Wirtschaftsplanes 2020/2021 der Stadtwerke Kirchheim unter Teck sowie der Finanzplanungen 2020 – 2024.



**Abwassergebühr  
- Nachkalkulation 2017 und Plankalkulation 2020  
- Senkung kalkulatorischer Zinssatz**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 11

Zur Kenntnis genommen

1. Der Nachkalkulation der Abwassergebühr **2017** sowie der Plankalkulation **2020** wird zugestimmt.
2. Zustimmung zum Ausgleich der Gebührenüberdeckung im Zuge der Plankalkulation 2020
  - aus **2015** in Höhe von **168.602 €**
  - aus **2016** in Höhe von **400.000 €**.
3. Zustimmung zur Senkung des kalkulatorischen Zinssatzes auf **4,00% ab 01.01.2020**.
4. Zustimmung zur 3. Änderungssatzung der Abwassersatzung vom 20.07.2016 (**Anlage 5, Seite 2**).

## Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

### 1. Adventsmarkt Jesingen

Stellv. OV Ambacher bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die gute Gestaltung des Adventsmarktes Jesingen.

Was leider nicht gestellt war, waren die Parkverbotschilder am Parkplatz der Kirche, dies müsste für nächstes Jahr in die Besprechung mit aufgenommen werden. Ebenso das man mehr Schoko-Nikoläuse für den Nikolaus kauft, da diese Anzahl mit 150 nicht für alle Kinder ausreichte. Trotz dessen war es ein gelungenes Fest und kann für die Zukunft auch noch erweitert werden.

OR Stolz merkt an, dass der TSV Jesingen Abt. Fussball, die beim Adventsmarkt vor dem Mühlenladen grillten, etwas auf den Boden unterlegen sollten, da die Natursteine verschmutzt wurden durch das Grillen. Es sagt zudem auch, dass für nächstes Jahr mehr Nikoläuse gekauft werden sollen und diese nicht mehr ausgehen dürfen. Kinder gingen ohne einen Schoko-Nikolaus heim.

OR Feess bestätigt dies mit dem Nikolaus, und sagt auch das es besser wäre wenn der Nikolaus noch einen Gehilfen hätte, der ihn unterstützt mit rausnehmen der Schokoladen-Nikoläuse. Zudem findet er, dass wir wenig Verkaufsstände haben, jedoch viel mehr Stände zur Verpflegung.

Stellv. OV Ambacher hat sich auch Gedanken gemacht, zwecks den Dixi-Klos, ob nicht ein WC-Wagen besser gewesen wäre. Jedoch wegen der OB-Wahl, die gleich einen Tag nach dem Adventsmarkt stattgefunden hatte, war es schwierig alle Toiletten im Rathaus für den Adventsmarkt auf zu schließen. Für den Auftritt des Schulchors hat man auf die Bühne bzw. Podest verzichtet, da bereits vor einigen Jahren ein Kind von der Bühne gefallen ist. Seit 3 Jahren hat man keine Bühne mehr aufgestellt.

OR Frasch ist der Meinung, dass man die Verkaufsstände besser mit den Verzehrständen mischen sollte.

Stellv. OR Ambacher sagt dazu, dass es nicht einfach ist die Stände zu mischen, da der Hauptgrund auch die Anschlüsse für Strom und Wasser sind, die die Vereine für Essen und Trinken brauchen.

### 2. OB-Wahl

Stellv. OV Ambacher sagte, dass ihn das Wahl-Ergebnis der OB-Wahl sehr überraschte. Auch das wir in Jesingen so weit vorne dran sind, ist sehr überraschend. Aber wir leben in einer Demokratie, da entscheiden die Bürger, von dem her wird das so in Kenntnis genommen.

ORin Gmelin ist ebenso so überrascht und findet auch, dass Frau Matt-Heidecker den ganzen Frust abgekommen hat.

ORin Miehe hatte mit ihren Abiturienten dies auch besprochen und da kam klar raus, dass sich viele über die sozialen Netze haben beeinflussen lassen. Eine Demokratie heißt auch einen Wechsel an der Spitze nach 16 Jahren zuzulassen.

### 3. Pachtvertrag – Regularien

ORin Orgon spricht die Pachtverträge für die gemeindeeigene Grundstücke an, die neu verpachtet wurden, zwecks dem Artenschutz vom Naturschutzbund (Nabu).

Stellv. OV Ambacher sagt daraufhin, dass die Flächen über das Landwirtschaftsamt geprüft werden. Jeder Bauer, der seine Wiese bewirtschaftet, muß auch nach der Pflege schauen. Es gab dazu eine öffentliche Verpachtung mit öffentlicher Einladung bei der Vollverteilung des Jesinger Botens, mit Zutritt für Jedermann. Er fragt sich aber auch, warum der Nabu erst so spät kommt, wenn bereits die Pachtverträge fertig sind.

ORin Orgon fragt nach, ob es auch einen Runden Tisch Landwirtschaft gibt, und die sich auch immer wieder treffen.

Stell. OV Ambacher bestätigt, dass sich die Landwirte immer wieder beim Runden Tisch im Rathaus treffen und sich besprechen.

### 4. Bürgerservice geschlossen

OR Fräsch sagt, nachdem der Bürgerservice fremd über die Stadt Kirchheim vergeben ist, ist bisher zweimal hintereinander Donnerstags geschlossen worden. Es ist natürlich in Ordnung das höhere Gewalt ist, wenn mehrere Krankheitsfälle in Kirchheim sind, und diese dann nicht in die Verwaltungsstellen kommen können. Aber trotz allem wird man dann nach Kirchheim zum Bürgerservice geschickt. Er hofft, dass dies nicht zu oft vorkommt.

ORin Gmelin sagt dazu, dass alle Teilorte betroffen waren. Dies wurde uns kurzfristig mitgeteilt. Ebenso wurden die Öffnungszeiten in Kirchheim auch eingeschränkt mit Mittagspause und sind nicht mehr durchgehend geöffnet.

Stellv. OV Amacher schließt sich dem an, und ergänzt, dass aufgrund der OB-Wahl auch der Bürgerservice in Kirchheim mit der Briefwahl betroffen war und dies dann zur Folge für kurzfristige Schließung der Teilorte hatte.

### 5. Biotop Schule

ORin Gmelin weist daraufhin, dass ein Biotop hinter der Schule künftig vom Nabu betreut wird. Eine Vereinbarung mit dem Nabu wird von Herrn Rühle ausgearbeitet.